

GEGEN

die digitale Aufrüstung der Polizei - keine biometrische Massenüberwachung und KI-Fahndung durch Palantir & Co

Die Bundesregierung plant, Polizei und BAMF zu erlauben, Gesichtsbilder und Stimmen mit dem gesamten öffentlichen Internet abzugleichen. Auch der Einsatz dystopischer Programme wie Palantir & Co soll kommen - und dazu sollen diverse Datenbanken zur automatisierten Analyse zusammengezogen werden. Massenhaft dürften persönliche Daten außerdem ohne Anonymisierung zum Training von Polizei-KI genutzt und dafür an private Unternehmen weitergegeben werden. Das alles soll als „Sicherheitspaket 2.0“ oder „Stärkung digitaler Ermittlungsbefugnisse“ noch vor der Sommerpause durch den Bundestag beschlossen werden. Zugleich gibt es einen neuen Anlauf zur Vorratsdatenspeicherung. Und während in Berlin massive Verschärfungen im Landespolizeigesetz schon beschlossen wurden, stehen sie in Ländern wie Sachsen und Thüringen unmittelbar bevor. Besonders betroffen von der digitalen Aufrüstung werden einmal mehr die ohnehin Marginalisierten sein: Sogenannte KI reproduziert und potenziert diskriminierendes staatliches Handeln. Die neuen Befugnisse für BAMF und Polizei machen Geflüchtete noch stärker zum bloßen Objekt einer rassistischen Politik.

—> Es ist Zeit, gegen die digitale Aufrüstung der Polizei lautstark auf die Straße zu gehen!

